

Bündnis 90/DIE GRÜNEN - p.A. G. Zentis – A.d.Schildchen 11 – 52385 Nideggen

Herrn Bürgermeister M. Schmunkamp
Herrn Aloysius Knein Vorsitzender AfEDT

Zülpicher Str. 1

52385 Nideggen

Gudrun Zentis

Email gudrun.zentis@gruene-nideggen.de

Telefon 02427 505

Handy 0163 8842024

Adresse Auf dem Schildchen 11

52385 Nideggen

Nideggen, 07.02.2023

Antrag zur Gestaltung des ehemaligen Platzes des sogenannten Ehrenmals in Schmidt

Sehr geehrter Herr Schmunkamp,
sehr geehrter Herr Knein,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bittet auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Ehrenamt, Denkmal und Tourismus um Aufnahme des folgenden Antrages in die Tagesordnung.

Antrag auf Neugestaltung der ehemaligen Stelle des entfernten sogenannten Ehrenmals in Nideggen-Schmidt mit einer Gedenktafel an die Verfolgten und Opfer des NS_Regimes.

Im Jahr Juli 2021 wurde nach langer Diskussion zum Umgang mit dem sogenannten Ehrenmal entschieden, dass dies zu entfernen ist. Der Rest des Steines sollte ansonsten unverändert stehen bleiben. Ferner wurde entschieden, dass die Tafel IP Vogelsang zur Verfügung gestellt wird und am Rande der Anlage ein Text angebracht wird, in dem nur der Zeitpunkt der Aufstellung des ursprünglichen Denkmals und der Verbleib der Tafel erwähnt wird. Dieser Text sollte bis zur nächsten Ratssitzung vom Bürgermeister entworfen und mit den Fraktionen abgestimmt werden. Dies ist bislang nicht erfolgt, bzw. konnte nicht gänzlich umgesetzt werden, weil in einer Nacht- und Nebelaktion die Tafel vom vorgeblichen Eigentümer entfernt wurde und der Verbleib weiterhin nicht bekannt ist.

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist am Rande der Grünanlage kein Text angebracht, in dem der Zeitpunkt der Aufstellung des ursprünglichen Denkmals und der Verbleib der Tafel erwähnt ist.

Da der zentrale Punkt der Grünanlage nunmehr immer noch nicht gestaltet ist, stellt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag, dass an der Stelle der ehemaligen Tafel die Stadt Nideggen eine Tafel errichtet, die der Verfolgten und Opfer des NS-Regimes gedenkt, indem die einzig verbliebenen Option aus der Stellungnahme von Prof. Bunnenberg umgesetzt wird die lautete: Es wird ein neues Denkmal gesetzt, dass der aktuellen geschichtswissenschaftlichen Forschung, einer zeitgemäßen demokratische Erinnerungskultur sowie den formulierten Empfehlungen gerecht wird. Und es wird auch empfohlen, nicht einfach zu ersetzen und das Alte zu vergessen, sondern das Alte zu ersetzen und darauf hinzuweisen, dass es vorher etwas gab und was die Probleme gewesen sind.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Nideggen errichtet eine neue Tafel für das entfernte sogenannte Ehrenmal in Nideggen Schmidt. Die Inschrift der Tafel soll der Verfolgten und Opfer des NS-Regimes gedenken. Die Inschrift wird mit Fachleuten von Vogelsang IP abgesprochen, wie auch der Hinweistext auf die entfernte Tafel am Rande der Grünanlage.

Mit freundlichen Grüßen

